

AZ: 40.1/Frau Häger

**Drucksache Nr.: 0993/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	23.05.2017	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	01.06.2017	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	07.06.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.06.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster Stadtrat  
Hillgruber

**Verhandlungsgegenstand:**

**Schulentwicklungsplanung (SEP);  
hier: Weiterentwicklung der  
Gartenstadtschule zu einer Offenen  
Ganztagsschule ab dem Schuljahr  
2017/2018**

**A n t r a g:**

**Der Weiterentwicklung der Gartenstadt-  
schule zu einer Offenen Ganztagsschule ab  
dem Schuljahr 2017/2018 wird zugestimmt.**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel in Höhe von schuljährlich  
ca. 30.500 Euro als städtische Zuwendung  
für den Betrieb des Offenen Ganztags ste-  
hen im Doppelhaushalt 2017/2018 zur Verfü-  
gung.

## Begründung:

Im Schulentwicklungsplan 2012 (SEP 2012) hat die Verwaltung die Leitgedanken und Ziele der Schulentwicklungsplanung in Neumünster formuliert.

Ein Ziel der SEP in Neumünster stellt die Weiterentwicklung weiterer Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen dar.

Neben ihrem Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein verlässliches Betreuungsangebot bieten Offene Ganztagsangebote insbesondere im Grundschulbereich die frühzeitige Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu erlernen und die Entwicklung der Persönlichkeit zu fördern. Sie unterstützen den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, erhöhen Bildungschancen, fördern individuelle Fähigkeiten und Interessen und bauen Benachteiligungen ab. Zugleich soll Schule als Lebensort verankert werden. Des Weiteren besteht für alle Schülerinnen und Schüler an Offenen Ganztagschulen die Gelegenheit, eine Mittagsmahlzeit einzunehmen.

In der 2. Fortschreibung 2015 des SEP 2012 wurde vorgeschlagen, die Gartenstadtschule zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln.

Die Gartenstadtschule liegt im Neumünsteraner Stadtteil Gartenstadt.

Derzeit besuchen ca. 240 Schülerinnen und Schüler mit sozial und kulturell sehr unterschiedlichem Hintergrund die Schule.

In den vergangenen Jahren ist der Bedarf der Eltern nach verlässlicher Betreuung bei den Hausaufgaben, Förderung der Kinder und einer aktiven Spiel- und Freizeitgestaltung an der Gartenstadtschule gestiegen.

Durch die Einrichtung eines Offenen Ganztagsbetriebs soll die Gartenstadtschule bei ihrem Ziel unterstützt werden, den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Ganztagsangebot zu eröffnen, das alle Voraussetzungen erfüllt, um ergänzend zum planmäßigen Unterricht deren Bildungschancen zu erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen zu fördern und Benachteiligungen abzubauen. Den Schülerinnen und Schülern soll so ein gemeinsames Lernen, Spielen und Aufhalten an einem geschützten und ihnen vertrauten Ort ermöglicht werden.

Aus den genannten Gründen besteht bei der Gartenstadtschule der grundsätzliche Wunsch, sich zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln. Wie dem anliegenden Protokoll vom 13.12.2016 (Anlage 1) zu entnehmen ist, hat die Schulkonferenz dem auf Dauer angelegten pädagogischen Konzept der Offenen Ganztagschule für die Gartenstadtschule (Anlage 2) zugestimmt und dieses in das Schulprogramm aufgenommen.

Die Antragsfrist zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2017/2018 endete am 31.03.2017. Zur Fristwahrung hat der Schulträger daher bereits, vorbehaltlich eines entsprechenden politischen Beschlusses, beim Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein für die Gartenstadtschule die Genehmigung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2017/2018 beantragt.

Dem mit der Schule abgestimmten Musterraumprogramm als 3-zügige Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb hat der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bereits in seiner Sitzung am 04.02.2016 einstimmig zugestimmt. Haushaltsmittel für die Errichtung einer gemeinsamen Mensa zusammen mit der Kita Gartenstadt im Rahmen des geplanten Kita-Neubaus sowie der Umgestaltung und Herrichtung der jetzigen Kita-Räume für den Offenen Ganztags wurden in den Doppelhaushalt 2017/2018 eingestellt.

Für den von der Schule geplanten Start der Offenen Ganztagschule zum 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2017/2018 werden derzeit Optionen zur Sicherstellung einer provisorischen Mittagsverpflegung geprüft (siehe Antrag der SPD-Rathausfraktion vom 13.02.2017, TOP 11.5 der Ratsversammlung vom 04.04.2017).

Kosten werden ab dem Schuljahr 2017/2018 durch die laufende Unterstützung der Offenen Ganztagsangebote der Schule in Form einer schuljährlichen Zuwendung entstehen, die die Stadt lt. der Konzeption „Offene Ganztagschulen in Neumünster“ analog zur Höhe der Landesförderung gewährt (siehe Drucksache 0529/2008/DS).

Mittel hierfür in Höhe von schuljährlich ca. 30.500 Euro stehen im Haushalt 2017/2018 bei der Gesamtkalkulation des Haushaltsansatzes für die Förderung von Ganztagschulen zur Verfügung.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber  
Erster Stadtrat